

ZAUNER ANLAGENTECHNIK GMBH - CSR REPORT 2020



Wir übernehmen Verantwortung

Inhalt

1. Vorwort der Geschäftsführung	Seite 4
<hr/>	
2. Unternehmensporträt	Seite 6
2.1. Facts & Figures	Seite 6
2.2. Ausgangssituation	Seite 8
2.3. CSR-Strategie & Fokusfelder	Seite 10
2.4. Beitrag zu den SDGs	Seite 12
<hr/>	
3. CSR-Team	Seite 14
<hr/>	
4. Stakeholder- & Wesentlichkeitsanalyse	Seite 16
4.1. Stakeholderanalyse & Stakeholderdialog	Seite 16
4.2. Wesentlichkeitsanalyse	Seite 16
<hr/>	
5. CSR-Programm: Ziele & Maßnahmen	Seite 18
5.1. Umwelt	Seite 18
5.2. Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer	Seite 19
5.3. Arbeitssicherheit	Seite 21
5.4. Menschenrechte	Seite 22
5.5. Antikorruption & Compliance	Seite 23
5.6. Gesellschafts- & Sozialbelange	Seite 24
5.7. Ökonomie	Seite 25
<hr/>	
6. Ausblick	Seite 26
<hr/>	

1. Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

innerhalb von 2 Jahrzehnten konnten wir die Zauner Anlagentechnik zu einem der leistungsstärksten Anlagenbauunternehmen in Österreich aufbauen. Mit unseren Niederlassungen in der Schweiz, in Rumänien und Tschechien sowie namhaften Projekten in zahlreichen Ländern in und außerhalb von Europa erwirtschaften wir mehr als 60 % unserer Betriebsleistung im Ausland und stehen somit täglich im internationalen Wettbewerb.

Während wir diese Zeilen schreiben, blicken wir dankbar auf das erfolgreichste Geschäftsjahr in unserer Firmengeschichte zurück. Alle Bereiche wirtschaften positiv und die gesteckten Ziele wurden übertroffen.

Der Schlüssel für unsere Erfolge sind vor allem unsere hoch qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben einem guten Betriebsklima und innovativen Projekten bieten wir als Arbeitgeber in jeder Karrierephase interessante Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein intensives Programm an Aus- und Weiterbildung. Seit Anbeginn war es unser oberstes Ziel, nachhaltige Werte zu schaffen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Umwelt zu schützen.

Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert: Digitalisierung, Intensivierung des globalen Wettbewerbs, Klimawandel, Neuordnung von Grundwerten und nicht zuletzt virale Bedrohungen, die allesamt massive Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unser Wirtschaftssystem zeigen. Das ist das Umfeld, in dem wir uns derzeit bewegen.

Einiges ist seit der Gründung unseres Unternehmens jedoch auch gleich geblieben. Es war und ist uns immer wichtig, Entscheidungen stets in Übereinstimmung mit unseren Werten zu treffen, die uns Orientierung geben und unsere gesamte Unternehmenskultur prägen. Wesentlicher Teil unseres Selbstverständnisses ist die Sorge als Arbeitgeber für die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen dieser Erde.

Getreu unserem Motto **„Sicherheit schafft Sicherheit“** haben wir bereits, lange bevor staatliche Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie getroffen wurden, mit der Krisenvorbereitung begonnen, organisatorische Anpassungen durchgeführt und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dadurch bestmöglich abgesichert. Gerade in dieser Krisenzeit haben sich unsere Bewältigungsstrategien, welche auf einer soliden und nachhaltigen Unternehmenskultur aufbauen, erfolgreich bewährt.

Wir schauen daher trotz der vielen neuen Herausforderungen positiv in die Zukunft.

Als Geschäftsführer und Eigentümer sind wir uns der besonderen Verantwortung unseres Unternehmens gegenüber der Gesellschaft und unserer Umwelt bewusst. Es ist unsere Überzeugung und unsere Pflicht, einen Ausgleich zu schaffen zwischen ökologischen, gesellschaftlich-sozialen und ökonomischen Zielsetzungen, und wir sind stolz darauf, dass dieser Denkansatz in unserem Unternehmen bereits eine lange Tradition aufweist und auch gelebt wird.



Wir wollen uns jedoch auf dem Erreichten nicht ausruhen. Durch die systematische Einführung eines ganzheitlichen CSR-Managements, mit der wir uns seit Mitte 2019 kontinuierlich beschäftigen, stellen wir nachhaltiges Wirtschaften noch mehr in den Mittelpunkt unseres Handelns. Denn: **Verantwortung übernehmen heißt nachhaltig handeln.**

Über unseren eingeschlagenen Weg und welche Ziele wir uns für die nächste Zeit gesteckt haben, darüber informieren wir Sie in diesem Bericht. Wir freuen uns auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

A blue ink signature of Manfred Zauner, written in a cursive style.

Manfred Zauner
Geschäftsführer

A blue ink signature of Franz Maurer, written in a cursive style.

Franz Maurer
Geschäftsführer



Unser Erfolg auf
einen Blick



2. Unternehmensporträt

Die Zaunergruppe ist mit derzeit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten und erfolgreichsten Arbeitgeber im Industrieanlagenbau in Österreich und bietet insbesondere hoch qualifiziertem, motiviertem Fachpersonal interessante Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten.

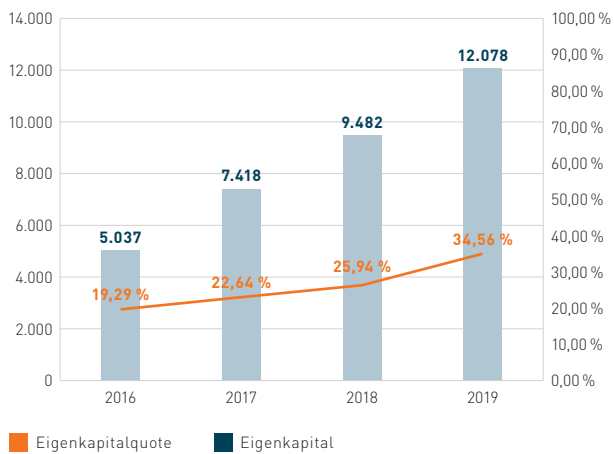
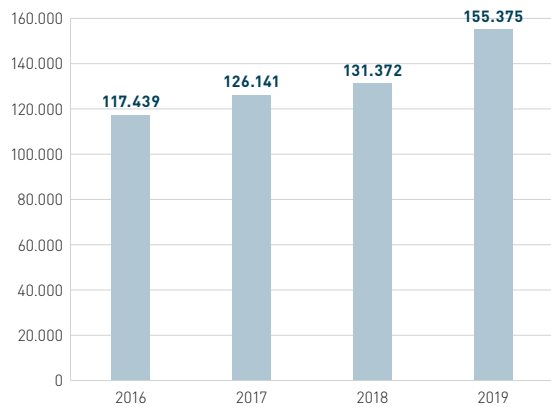
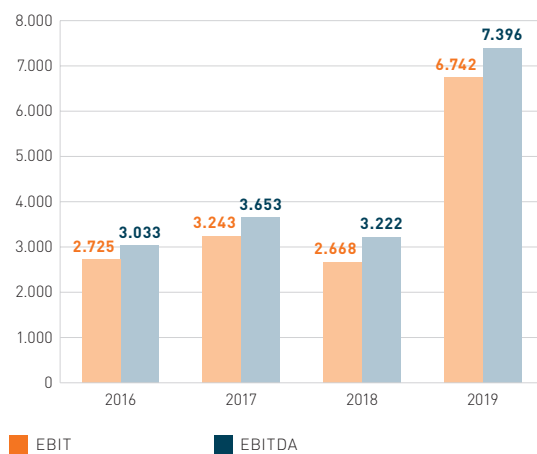
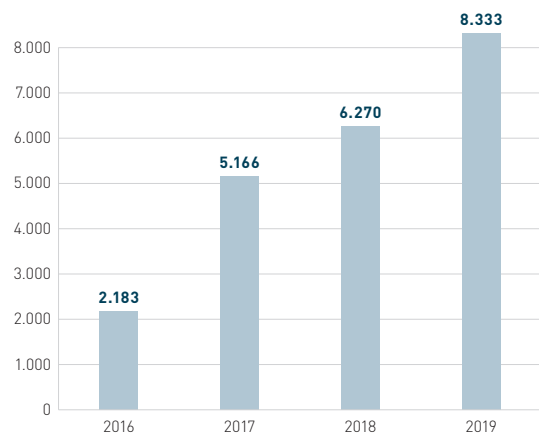
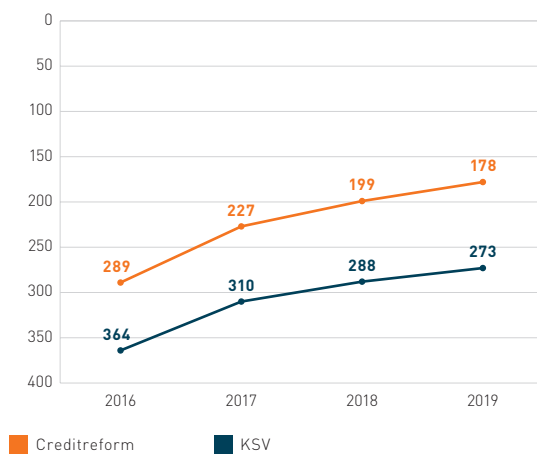
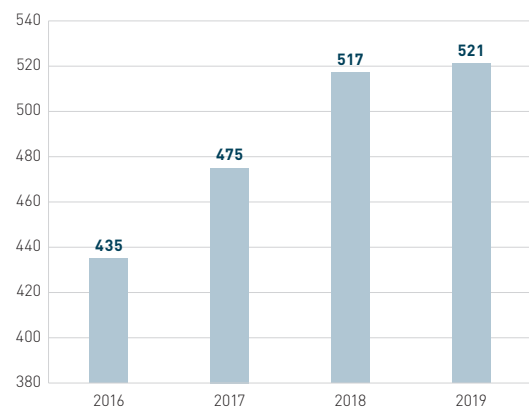
Für unsere Kundinnen und Kunden bieten wir als Zauner Anlagentechnik durch unsere breite Leistungspalette im Industrieanlagenbau: von der ersten Konzeption bis hin zur Montage und Installation gesamter Anlagen inklusive Inbetriebnahme und sämtlicher Service- und Instandhaltungsarbeiten. Das umfangreiche und spezialisierte Leistungsspektrum erstreckt sich dabei vom Rohrleitungsbau über Fernwärme- und Fernkältesysteme bis hin zu Projektmanagement und Engineering für die Branchen Mission Critical, Pharma, Biotechnologie, Feinchemie, allgemeine Industrie sowie Kraftwerkstechnik. In einer eigenen Schweißakademie werden zudem qualifizierte Rohrleitungsschweißer ausgebildet.

Unsere Abteilungen arbeiten Hand in Hand und garantieren somit eine Leistungskette, bei der ab dem ersten Schritt Nachhaltigkeit, Sicherheit und Qualität an oberster Stelle stehen. Die hohe Zufriedenheit unserer Auftraggeber bestätigt unseren konsequenten Weg und verpflichtet uns für die Zukunft.

2.1. Facts & Figures

Zauner Anlagentechnik GmbH (ZAT) in TEUR

Betriebsleistung (2019)	Veränderung zum Vorjahr	
133.448	+35,26 %	
EBITDA	Veränderung zum Vorjahr	EBITDA-Marge
7.396	+129,55 %	5,54 %
EBIT	Veränderung zum Vorjahr	EBIT-Marge
6.742	+152,75 %	5,05 %

Eigenkapital/Eigenkapitalquote ZAT**Betriebsleistung Zaunergruppe****Ergebnis ZAT EBITDA/EBIT****EBIT Zaunergruppe****Rating ZAT KSV/Creditreform****Mitarbeiter Zaunergruppe**



**Wir starten
auf hohem Niveau**



2.2. Ausgangssituation

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist in der Zauner Anlagentechnik nicht neu, „Verantwortung“ ist in der Wertebasis des Unternehmens explizit festgeschrieben und auch im hohen Stellenwert, welcher der Unternehmenskultur beigemessen wird, kommt zum Ausdruck, dass das unternehmerische Handeln auf der Basis eines hohen ethischen Selbstverständnisses aufgebaut ist. Dies sind gute Grundvoraussetzungen für die Implementierung eines systematischen und ganzheitlichen CSR-Managements, welches auf den einzelnen Elementen aufbaut und die bereits vorhandenen Managementbausteine integriert:



Vision

Unsere Vision ist, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für alle Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner das sicherste Unternehmen in der Branche zu sein. „Sicherheit schafft Sicherheit“ bringt zum Ausdruck, wie wir denken, entscheiden, handeln und wie wir von außen wahrgenommen werden wollen.

Werte

Unsere Werte – Sicherheit, Verantwortung, Vertrauen, Einzigartigkeit, Integrität und Respekt – sind tragende Eckpfeiler unserer Zaunergruppe-Kultur. Sie geben uns Orientierung und fördern das Gemeinsame. Mit Werten, mit denen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren können, wachsen Zusammenhalt und Motivation.

Strategie

Vorausschauend planen, Ressourcen effizient nutzend, aufbauend auf erfolgreich bewältigte Aufgaben, gepaart mit dem Willen, sich immerwährend zu verbessern und sich ständig weiter zu entwickeln, sind strategische Kernelemente im Unternehmen. In jährlichen Strategiem Meetings werden die strategischen Eckpfeiler regelmäßig überdacht und gegebenenfalls neu ausgerichtet. Ganz im Sinne eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Handelns ist es unser Anliegen, den Planungshorizont auf die uns nachfolgenden Generationen auszuweiten.

Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutz-Politik (GSU)

Als familiengeführtes Unternehmen ist es unser oberstes Ziel, bleibende Werte zu schaffen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Umwelt zu schützen. Am Ende des Tages gibt es nichts Wichtigeres, als alles unternommen zu haben, damit alle wieder gesund zu ihren Familien heimkehren können. Die Basis unserer GSU-Politik bilden folgende Säulen:

- **Leadership:** Die Vorbildwirkung ist das wichtigste Element unseres Sicherheitsprogramms. Regelmäßige Sicherheitsrundgänge, Gefahrenerkennung und Bewusstseinsbildung im direkten Dialog sind dabei die Hauptmotive.
- **Eigenverantwortung:** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen sich gegenseitig und achten aufeinander. Unser Programm „Stop im Job“ ermächtigt jeden, unsichere Arbeiten sofort einzustellen oder einstellen zu lassen.
- **Ausbildung & Planung:** Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bestens ausgebildet und geschult. Wir berücksichtigen die Aspekte zu GSU bereits in der Unternehmensplanung und setzen davon abgeleitete Maßnahmen konsequent am Arbeitsplatz um.
- **Kommunikation:** Mit unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern pflegen wir einen intensiven Erfahrungsaustausch, um deren Sicherheitsanforderungen bestmöglich erfüllen zu können. Daraus entstehen ständig Verbesserungen.

Antikorruption & Compliance

Unser Verhaltenskodex bildet die Grundlage für alle unsere geschäftlichen Aktivitäten und Entscheidungen. Er stellt die moralische Basis für ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zaunergruppe sowie für jene, die in unserem Auftrag handeln, dar.

Managementsysteme

Die Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheit (45001), Umweltschutz (14001) und Qualität (9001) sind durchgängig für alle Geschäftsbereiche nach den aktuellen ISO-Normen zertifiziert. Das Compliance-Managementsystem ist nach der ONR 192050 aufgebaut. Eine Zertifizierung des CSR-Managements ist geplant.

2.3. CSR-Strategie & Fokusfelder

Seit vielen Jahren steht in der Zauner Anlagentechnik das Thema „Sicherheit“ an oberster Stelle. Der Slogan „Sicherheit schafft Sicherheit“ gilt als zentrales strategisches Leitmotiv und bildet den Ausgangspunkt für die Implementierung einer umfassenden Sicherheits- und Gesundheitspolitik im Unternehmen. Im Rahmen des CSR-Prozesses wird deutlich, dass die Begriffe „Nachhaltigkeit“ und „Verantwortung“ in ihrer Wertigkeit im strategischen Themengefüge eine Top-Position einnehmen müssen. Die bestehende Unternehmensstrategie wird um eine spezifische CSR-Strategie ergänzt und gilt in der Folge als Ausgangspunkt für das CSR-Programm. Die CSR-Strategie schließt die grundlegenden Unternehmenswerte mit ein und definiert das langfristige Ziel:

In der Zauner Anlagentechnik ist das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) seit vielen Jahren aktuell. Die im Unternehmen gelebten Werte prägen eine verantwortungsbewusste Unternehmenskultur. Dabei leitet uns die Überzeugung, dass wir HEUTE etwas tun müssen, um das Leben für unsere nachfolgenden Generationen lebenswert zu erhalten. Dies kann uns nur dann gelingen, wenn wir ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen in eine sinnvolle Balance bringen.

Um diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden, haben wir im Juli 2019 mit der Implementierung eines ganzheitlichen CSR-Managements begonnen. Dabei verfolgen wir einen mehrdimensionalen Ansatz, der sich auf folgende Fokusfelder konzentriert:

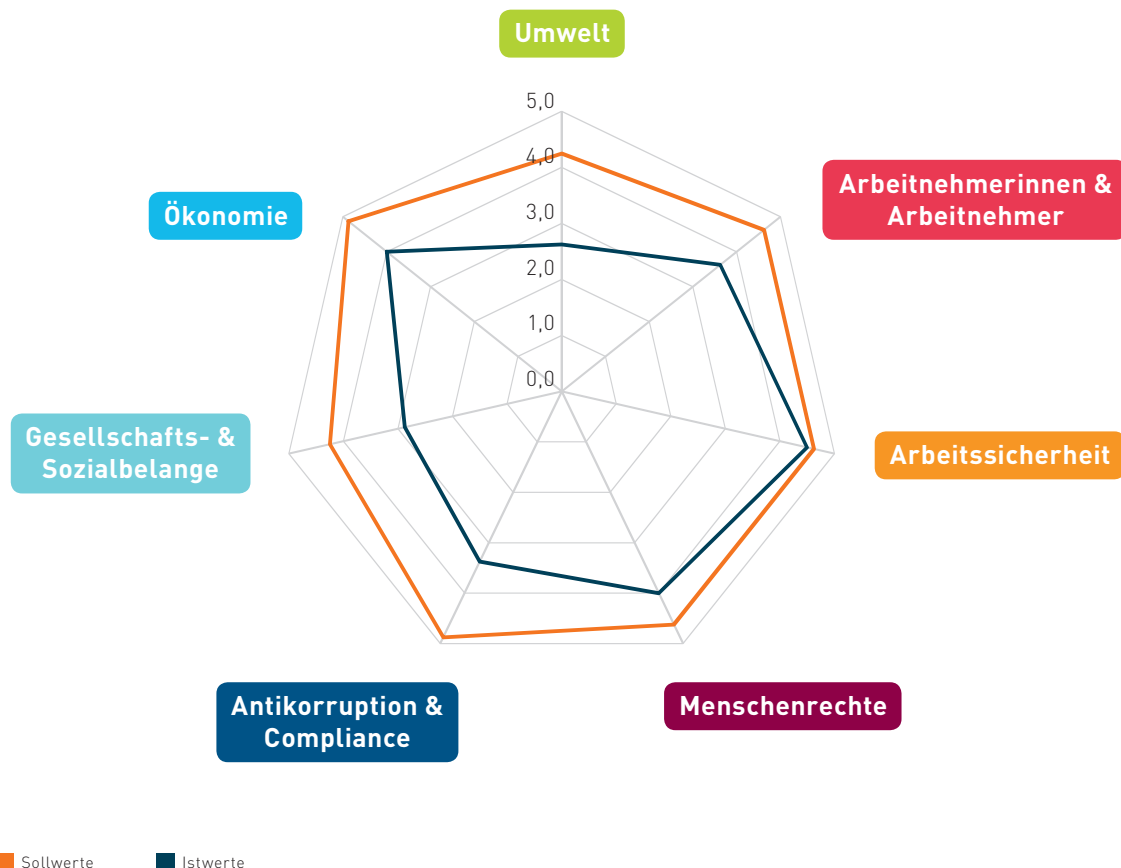


In einem umfassenden Stakeholderdialog analysieren wir die für die Zauner Anlagentechnik im Zusammenhang mit CSR relevanten Wesentlichkeiten und widmen uns einer konsequenten Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Denn: **Verantwortung übernehmen heißt nachhaltig handeln.**

Das soll nun nicht heißen, dass mit dem neuen Slogan „Verantwortung übernehmen heißt nachhaltig handeln“ die bisherige Vision „Sicherheit schafft Sicherheit“ abgelöst wird, es handelt sich dabei vielmehr um eine Ergänzung im Sinne einer Weiterentwicklung. Dass Aspekten im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit auch in Zukunft eine hohe Bedeutung beigemessen wird, dazu bekennt sich die Zaunergruppe weiterhin explizit. Sicherheit ist in der neuen CSR-Strategie ein zentraler Bestandteil. „Verantwortung übernehmen“ ist in der Zaunergruppe das neue Leitmotiv für das gesamte Zielsystem im Unternehmen – „verantwortungsvoll handeln“ gilt als universelle Handlungsmaxime.

Wo stehen wir jetzt – wo wollen wir im Jahr 2025 sein?

Eine Analyse der Ausgangssituation in Bezug auf die CSR-Fokusfelder gibt einen interessanten Einblick in die Ist-Situation (blaue Linie) und verdeutlicht, dass das Thema „Arbeitssicherheit“ in der Zaunergruppe in den vergangenen Jahren eine intensive Behandlung erfahren hat und hier bereits ein besonders hoher Status erreicht ist. Die orange Linie stellt die CSR-Zielinie für das Jahr 2025 dar. Die dahinterliegende Frage lautet: „Welche Position wollen wir in den einzelnen CSR-Fokusfeldern im Jahr 2025 einnehmen?“ Dabei wird erkennbar, in welchen CSR-Feldern verstärkt Handlungsbedarf besteht.



2.4. Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs) – Ziele für nachhaltige Entwicklung

Mit den SDGs definieren die Vereinten Nationen den Handlungsrahmen bis 2030, um den wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und den ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten. Die insgesamt 17 SDGs dienen u. a. Wirtschaftsunternehmen als international gültiges Rahmenwerk, um ihre Strategien, Ziele und Geschäftsaktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen zu steuern. Auch die Zaunergruppe richtet ihre Unternehmensstrategie und das gesamte CSR-Programm an den SDGs aus. Konkret werden folgende SDGs adressiert:



Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Gesundheit ist ein Menschenrecht, das für alle Menschen ein Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit anstrebt. Im Fokus dieses Zieles stehen insbesondere auch die Arbeitssicherheit sowie die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Die Zaunergruppe verfolgt seit Jahren eine intensive Sicherheits- und Gesundheitspolitik. Mit der Kampagne „It's time for safety“ soll das Leitmotiv „Sicherheit schafft Sicherheit“ in die Realität umgesetzt und eine ausgeprägte Sicherheitskultur verstärkt werden. Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Unternehmen ein zentrales Anliegen.



Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Internationale Vereinbarungen, wie das Pariser Klimaabkommen oder die Agenda 2030, zielen u. a. darauf ab, die Energieversorgung in absehbarer Zeit auf regenerative Ressourcen umzustellen. Auch die Zaunergruppe verfolgt mit einer Reihe von konkreten Maßnahmen eine konsequente Wende hin zu erneuerbaren Energien sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz. Neben der Umstellung auf 100 % Ökostrom und der Installation einer Photovoltaik-Anlage wurde das Verwaltungsgebäude sowie die Werkstätte mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Außerdem soll der Fuhrpark zumindest teilweise auf E-Mobilität umgestellt werden und vier E-Tankstellen sind in Planung.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Ein stetiges Wirtschaftswachstum gilt u. a. als Grundlage für Wohlstand, sichere Arbeitsplätze sowie einen leistungsfähigen Sozialstaat. Wirtschaftswachstum gilt als nachhaltig, wenn die Entwicklungen in Abstimmung mit Mensch und Umwelt geschehen und Unternehmen ihre Verantwortung gegenüber der Natur und der Gesellschaft wahrnehmen. Diesem Anspruch möchte die Zaunergruppe gerecht werden.

Die Zukunftsfähigkeit der Zaunergruppe steht in engem Zusammenhang mit der im Unternehmen gelebten Kultur. Durch eine positive Außenwirkung ist die Zaunergruppe ein attraktiver Auftrag- und Arbeitgeber. Der Code of Conduct inkludiert rechtliche und ethische Standards, deren Einhaltung über die gesamte Lieferkette anzustreben ist. Gemäß dem Grundsatz des lebenslangen Lernens setzt die Zaunergruppe auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie ein strukturiertes Karrieremanagement.



Weniger Ungleichheiten

Ungleichheiten in und zwischen Ländern verringern.

In der Zaunergruppe werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter fairen Arbeitsbedingungen an sicheren Arbeitsplätzen beschäftigt, sodass jegliche Form von unethischen und illegalen Arbeitsbedingungen unterbleibt. Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Leistungen, Kompetenzen und der wahrgenommenen Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zaunergruppe respektiert die Menschenrechte im Unternehmen und achtet auf deren Einhaltung in ausländischen Töchtern und zuliefernden Firmen. Niemand wird aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Religion, Ideologie, Behinderung oder Alter diskriminiert. Dabei werden die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen geachtet.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

In der Zaunergruppe tragen eine Reihe von Maßnahmen zum Klimaschutz bei, die in einer separaten Umweltpolitik des Unternehmens zum Ausdruck gebracht werden. Dienstreisen werden weitgehend durch Video-Konferenzen ersetzt. Die verstärkte Nutzung der Bahn bzw. öffentlicher Verkehrsmittel sowie die CO₂-Kompensation bei (unvermeidbaren) Dienstreisen mit dem Flugzeug sind Teil dieses Konzepts. In Zukunft werden auch Lieferanten verstärkt nach Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt. Zudem wird der Fuhrpark der Zaunergruppe (teilweise) auf E-Mobilität umgestellt und der Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen forciert. Ein Konzept zur Abfallvermeidung wird alle Prozesse im Unternehmen sowie auf den einzelnen Baustellen umfassen.

3. CSR-Team

„Wir übernehmen Verantwortung“

Unser CSR-Team ist interdisziplinär und setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der wichtigsten Funktionen der Organisation zusammen. Sie bilden das Kernteam rund um die Geschäftsführung der Zaunergruppe:

- Franz Maurer, Geschäftsführer Zauner Anlagentechnik
- Regine Freimund, Leitung Organisation/Controlling
- Roman Zauner, Leitung Vertrieb
- Martin Zauner, Leitung Supply Chain Management
- Thomas Fritzges, Leitung Einkauf
- Walter Salzmann, Leitung Finanzen
- Markus Angerer, Leitung IT & Controlling
- Michael Weinzierl, Leitung Magazin
- Andreas Roth, Leitung CSR/HSEQ
- Daniela Kepplinger, Unternehmenskommunikation
- Andreas Beck, Leitung Projektmanagement
- Wolfgang Eiselt, Leitung Human Resources

Andreas Roth ist als CSR-Beauftragter die zentrale Kontaktperson und Schnittstelle für CSR im Unternehmen. Als Leiter der Stabstelle „Health, Safety, Environment & Quality“ ist er mit allen Fachbereichen und Abteilungen bestens vernetzt. Da die Mitglieder des CSR-Teams die wichtigsten Unternehmensbereiche verantworten, ist gewährleistet, dass CSR im gesamten Unternehmen, hinweg über die gesamte Wertschöpfungskette und vor allem im Kerngeschäft der Zaunergruppe, verankert ist. Der CSR-Beauftragte wird sich hinsichtlich der Umsetzung des CSR-Programms in regelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung abstimmen.

Verantwortung heißt für mich ...

“

Franz Maurer:

... durch eine nachhaltige Unternehmensführung den langfristigen erfolgreichen Bestand unseres Unternehmens sicherzustellen.

”

“

Roman Zauner:

... ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden zu schaffen.

”

“

Martin Zauner:

... im Einklang mit der Umwelt und der Gesellschaft zu wirtschaften.

”

“

Markus Angerer:

... Entscheidungen zu treffen, sich deren Auswirkung auf Menschen und Umwelt bewusst zu sein und zu den Resultaten und Konsequenzen zu stehen.

”

“

Regine Freimund:

... das zu tun, was es jetzt braucht, um eine lebendige Zukunft voller Möglichkeiten zu gestalten.

”

“

Thomas Fritzges:

... nachhaltiges Handeln, das im Einkauf zur Zukunftssicherung des Unternehmens beiträgt.

”



„
Walter Salzmann:
 ... Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu ermöglichen und zu fördern.
 „

„
Michael Weinzierl:
 ... die richtigen Entscheidungen zu treffen.
 „

„
Daniela Kepplinger:
 ... jeden Tag darüber nachzudenken, wie ich positive Handlungen und Beiträge setzen kann, um zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.
 „

„
Andreas Beck:
 ... nachhaltiges Arbeiten, gekoppelt mit einem hohen Fokus auf die Arbeitssicherheit und Qualität. Das sind die Eckpfeiler für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Projekte und die Basis für eine langfristige Kundenbeziehung.
 „

„
Andreas Roth:
 ... die Organisation – insbesondere die Führungskräfte – dabei bestmöglich zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen. Anforderungen und Erwartungen aller Stakeholder sind dabei wesentliche Markierungen und Kontrollpunkte auf dem Weg, wie wir unsere Ziele erreichen wollen.
 „

„
Wolfgang Eiselt:
 ... eine freie Entscheidung in einem möglichen Rahmen treffen zu können und die Folgen zu tragen.
 „

4. Stakeholder- & Wesentlichkeitsanalyse

4.1. Stakeholderanalyse & Stakeholderdialog

Die Vielzahl an ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, denen sich auch unser Unternehmen gegenübersteht, erfordert eine verstärkte Diskussion des Themas Verantwortung unter der intensiven Einbindung von Stakeholdern, nämlich jenen Personen oder Gruppen, welche auf das Unternehmen Einfluss und/oder am Unternehmen Interesse haben – somit alle, die durch das Handeln der Zauner Anlagentechnik betroffen sind.

Im Rahmen der Stakeholderanalyse wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kundinnen und Kunden sowie die Banken als bedeutende Stakeholdergruppen identifiziert. Um mit diesen Stakeholdergruppen einen Nachhaltigkeitsdialog in Bezug auf CSR-Themen zu initiieren, hat das CSR-Team beschlossen, die Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer schriftlichen Online-Befragung zu kontaktieren sowie Kunden wie auch Bankenvertreter im Rahmen von persönlichen Interviews zu befragen.

4.2. Wesentlichkeitsanalyse

Die Analyse der für unser Unternehmen wesentlichen Themen erfolgte in einem mehrstufigen Prozess. Zunächst wurde eine Liste mit möglichen Nachhaltigkeitskriterien erarbeitet, diese Kriterien sind eine auf das Unternehmen ausgerichtete Auswahl aus dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Schließlich wurden 54 Kriterien, die die im Vorfeld definierten CSR-Fokusfelder detaillieren, durch das CSR-Team im Rahmen eines Workshops hinsichtlich der Auswirkungen (Impact) von und auf die Zauner Anlagentechnik analysiert.

Die Auswertung der unternehmensinternen Sicht erlaubt einen ersten Rückschluss auf die für das Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Da einige Kriterien bei dieser ersten Analyse mit einer äußerst geringen Wesentlichkeit bewertet wurden, konnte der Kriterienkatalog für die im nächsten Schritt folgende Stakeholderbefragung eingeschränkt werden.

Im Dezember 2019/Jänner 2020 haben insgesamt

- 136 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
[das entspricht bei einer Grundgesamtheit von 179 Personen einer Rücklaufquote von 76 %]
- 6 Kunden und
- 2 Bankenvertreter

an der schriftlichen bzw. mündlichen Befragung teilgenommen und dabei unter anderem mitgeteilt, welche Aspekte ihnen in Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung der Zauner Anlagentechnik besonders wichtig erscheinen.

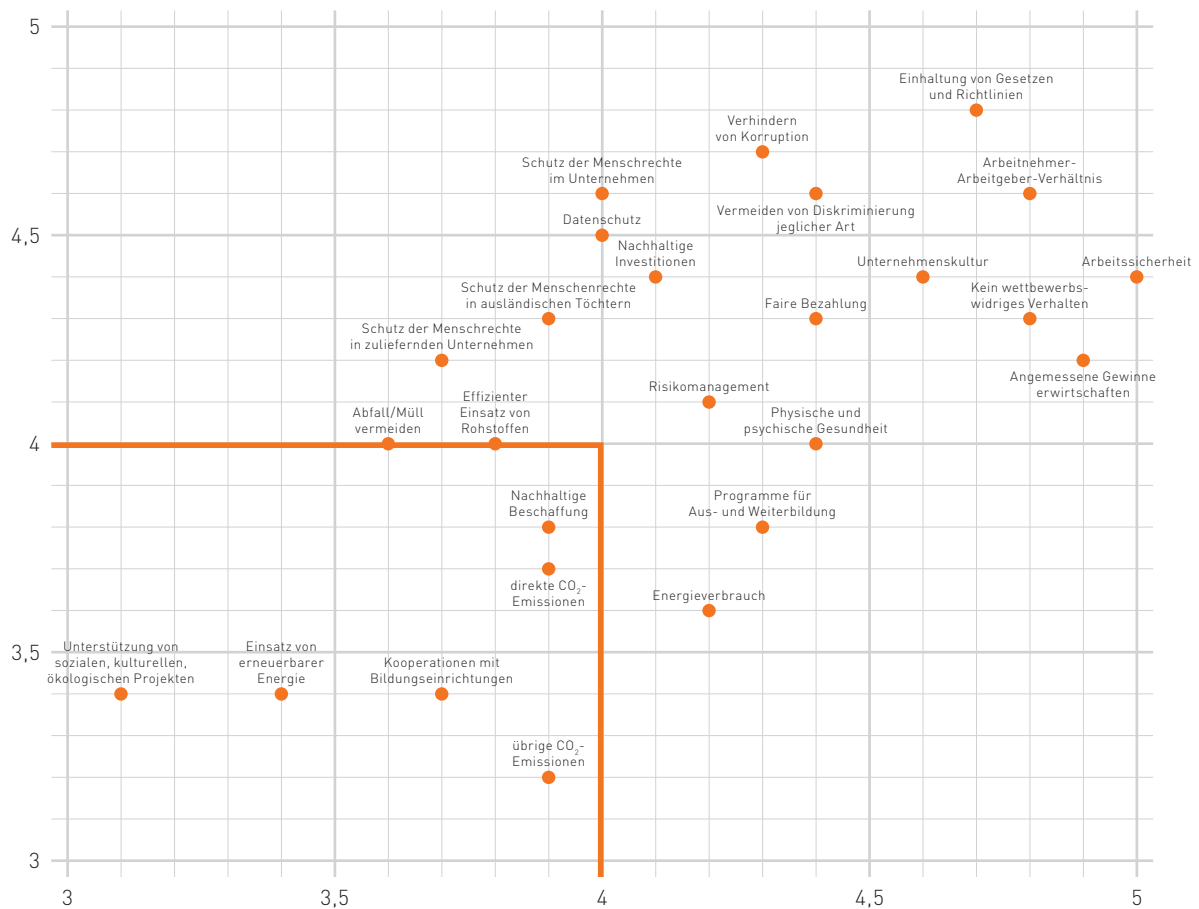
Alle Bewertungen wurden auf einer fünfteiligen Skala vorgenommen, wobei 1 für „nicht wesentlich“ und 5 für „sehr wesentlich“ steht.

Die Mitglieder des CSR-Teams wurden nicht nur darum gebeten, eine Bewertung der Kriterien (Impact) vorzunehmen, sondern auch die einzelnen Themen entlang der für das Unternehmen spezifischen Wertschöpfungskette einzuordnen.

Die Stakeholderbefragung wurde nach der gleichen Skalierung vorgenommen. Um das Ungleichgewicht durch unterschiedliche Teilnehmerzahlen je Stakeholdergruppe auszugleichen, wurde je Stakeholdergruppe und CSR-Kriterium ein Mittelwert aus allen abgegebenen Bewertungen gebildet. Der angeführte Wert entspricht dem Durchschnitt der Mittelwerte der drei befragten Stakeholdergruppen (Mitarbeiter, Kunden, Banken).

Die nachfolgend dargestellte Wesentlichkeitsmatrix zeigt die Einschätzung der internen und externen Stakeholder hinsichtlich jener Themenfelder, die in Bezug auf Nachhaltigkeit für die Zauner Anlagentechnik am relevantesten sind. Alle Kriterien, die einen Wert größer vier erzielt haben, wurden als wesentlich eingestuft.

Relevanz aus der Sicht der Stakeholder



Auswirkungen (Impact) aus Sicht der Zauner Anlagentechnik

Es braucht
Ziele
Es braucht
Wege

5. CSR-Programm: Ziele & Maßnahmen

Aus der Wesentlichkeitsmatrix leitete das CSR-Team Ziele und Maßnahmen ab, die nachfolgend tabellarisch aufgelistet und den jeweiligen SDGs zugeordnet sind.

5.1. Umwelt



Im Zentrum unserer Bemühungen steht neben einer konsequenten Wende hin zu erneuerbaren Energien vor allem auch die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz. Zielsetzungen in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz erstrecken sich über Optimierungen im Bereich der Infrastruktur bis hin zu Konzepten zur Abfallvermeidung im Verwaltungsgebäude sowie auf den einzelnen Baustellen. Auch Lieferantinnen und Lieferanten werden in Zukunft verstärkt in Hinblick auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bewertet.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Effizienter Einsatz von Rohstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für eine CSR-konforme Lieferantenauswahl erarbeiten und entsprechenden Prozess implementieren 	31.03.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept zur verstärkten Nutzung der Bahn bzw. öffentliche Verkehrsmittel ausarbeiten und intensiv kommunizieren 	30.06.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Separate Umweltpolitik für das Unternehmen erstellen 	30.06.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zur CO₂-Kompensation bei Flugreisen erarbeiten 	30.06.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • CSR-adäquate Sanitärinstallationen installieren 	31.03.2021
Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Strom aus 100 % Wasserkraft 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung Büro und Vorfertigung auf LED 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Installation einer Photovoltaik-Anlage 	31.03.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von mindestens einem Elektro-Auto nach Fertigstellung des Zubaus und Installation von 4 E-Tankstellen 	30.09.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektromobilität und verstärkter Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen (E-Stapler bereits vorhanden) 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von Taglichtschaltern im Neubau 	31.03.2021
Abfall/Müll vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung von recycelbaren Tonerkartuschen 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung – Implementierung eines elektronischen Unterschriftensystems 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zur Abfall- und Müllvermeidung erarbeiten und als eigenes Kapitel im SiGe-Plan aufnehmen und umsetzen sowie v. a. bei neuen Baustellen thematisieren 	30.06.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung Kaffeemaschine auf Bohnenbasis (Fair Trade) anstelle Kapselsystem im EG 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Konsequente Mülltrennung und Installation weiterer Trennbehälter 	laufend

5.2. Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer



Unsere Wertebasis prägt nicht nur die Unternehmenskultur in der Zauner Anlagentechnik, sondern insbesondere auch unsere Visionen, Ziele und unser Handeln im Arbeitsalltag. Faire Arbeitsbedingungen und sichere Arbeitsplätze sind unser Anspruch. Unsere Vergütungspolitik basiert auf einer angemessenen und ausgewogenen Entlohnung entsprechend der Leistungen, Kompetenzen und Verantwortung. Das Fundament unseres Erfolgs sind zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Unternehmenskultur stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegen einer offenen Führungs- und Unternehmenskultur 	laufend
Verhältnis zwischen ArbeitnehmerInnen und Arbeitgeber verbessern	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklungsgespräche jährlich durchführen • Programme für Gesundheitsförderung überarbeiten • Aus- und Weiterbildungsprogramme permanent aktualisieren und Mitarbeiter dazu motivieren, sich gezielt fortzubilden • Firmenfeiern organisieren • Gemeinsame Freizeitaktivitäten in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Mitarbeiter planen • Konzept für Kinderbetreuung entwickeln • Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen durchführen • Konzept erarbeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Arbeitsorte („mobiles Arbeiten“) • Durch eine rechtzeitige und verantwortungsvolle Nachfolgeplanung sicherstellen, dass eine wertschätzende Unternehmenskultur nachhaltig erhalten bleibt • CSR-Projekt und CSR-Bericht durch gezielte Kommunikation für Imagearbeit nutzen 	laufend 31.12.2021 laufend laufend laufend 31.12.2022 laufend 31.12.2021 laufend 30.06.2021
Vermeiden von Diskriminierung jeglicher Art	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter-Beteiligungssystem überarbeiten • Bestehendes L&G-Management auf Angemessenheit überprüfen und gegebenenfalls anpassen • Arbeitsumfeld schaffen, in der Mitarbeiter Leistung erbringen, sich entwickeln und sich engagieren können 	31.03.2022 laufend laufend
Faire Bezahlung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Entlohnung bieten, mit der kompetente und leistungsstarke Mitarbeiter rekrutiert und an das Unternehmen gebunden werden können (erfolgsabhängige Entlohnung, Anreizsystem entwickeln) 	31.03.2022

Physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter verbessern	• Erweiterung der bereits angebotenen Vorsorgeimpfungen Grippe und FSME auf COVID-19	sobald verfügbar
	• Freiwillige „Gesundheitschecks“ für Mitarbeiter in der chemischen Industrie	31.12.2020
	• Erhöhung der Anzahl und Qualifizierung von zusätzlichen Ersthelfern zur Verbesserung von Notfallsituationen	31.03.2021
	• Überarbeitung bzw. Erstellung von Anleitungen zu Krisenfällen (Krisenmanagement / Notfallmanagement) unter Berücksichtigung der Erfahrungen während der COVID-19-Pandemie (Erfahrungen protokollieren, evaluieren und den bestehenden Leitfaden ergänzen)	31.12.2020
	• Leitfaden für ein standardisiertes Anreizsystem für Mitarbeiter und Baustellenteams auf Auslandsbaustellen erarbeiten	laufend
	• Mitarbeiter-Befragung zu Einrichtung und Ausstattung bzw. Konzeption hinsichtlich neuer Bauvorhaben an Standorten	laufend
Aus- und Weiterbildungsprogramm optimieren	• Reporting bezügl. Aus- und Weiterbildung überarbeiten und um aussagekräftige Kennzahlen ergänzen (Anzahl absolvierter Weiterbildungen ggf. nach Fachbereichen; Investitionsvolumen für Aus- und Weiterbildung etc.)	laufend
	• Strukturiertes Karrieremanagement anhand WEG-Befragung aufbauen	laufend

5.3. Arbeitssicherheit



Im Zielsystem der Zauner Anlagentechnik nimmt die Arbeitssicherheit einen hohen Stellenwert ein, dementsprechend verfolgt das Unternehmen seit Jahren eine intensive Sicherheits- und Gesundheitspolitik. Mit der Kampagne „It's time for safety“ wird das Leitmotiv „Sicherheit schafft Sicherheit“ in die Realität umgesetzt und eine ausgeprägte Sicherheitskultur verstärkt, sodass die Zauner Anlagentechnik zum sichersten Unternehmen der Branche wird.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Sicherheit am Arbeitsplatz fortlaufend verbessern	• Kampagne „It's time for safety“ (2018–2022) zur Entwicklung einer gelebten Sicherheitskultur fortführen	laufend
	• Bewusstseinsbildende Veranstaltungen zum Thema Arbeitssicherheit in regelmäßigen Abständen anbieten	laufend
	• Anzahl der Multiplikatoren der Arbeitssicherheit („Sicherheitsbotschafter“) im Kreis der operativen Führungskräfte von derzeit 5 auf 10 erhöhen	31.12.2021
	• Aufbau und Pflege eines zentralen Wissens- und Erfahrungsmanagements für technische und organisatorische Sicherheitsstandards im industriellen Anlagenbau	31.12.2022
	• Verbesserung (Digitalisierung) und Vereinfachung der dezentralen Ereignisdatenerfassung hinsichtlich Erstellung, Reaktion, Analyse, Auswertung und Kommunikation im Unternehmen	31.12.2022
	• Umsetzung der jährlichen SGA-Programme	laufend

5.4. Menschenrechte



In der Zauner Anlagentechnik, in allen in- und ausländischen Tochterunternehmen sowie in allen zuliefernden Firmen werden jegliche Menschenrechte respektiert und im gesamten Handeln wird deren Umsetzung gefördert. Niemand wird aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Religion, Ideologie, Behinderung oder Alter diskriminiert. Persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte werden stets geachtet.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Schutz der Menschenrechte im Unternehmen, in ausländischen Töchtern und allen zuliefernden Firmen	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des bestehenden Code of Conduct • Onboarding eigener Mitarbeiter • Aktualisierung Code of Conduct – Lieferanten und Subunternehmer • Verpflichtungserklärung als Anhang bei AÜG u. Werkverträgen zur Einhaltung von Arbeits-, Mindestlohn- und Entsendegesetzen • Durchführung der Maßnahmen für alle Standorte 	<p>31.12.2021</p> <p>laufend</p> <p>laufend</p> <p>laufend</p> <p>laufend</p>

5.5. Antikorruption & Compliance



In der Zauner Anlagentechnik werden gültige Gesetze und Vorschriften respektiert und befolgt. Dies gilt in besonderer Weise auch für Antikorruptionsvorschriften sowie für allgemein geltende internationale Standards bezüglich sozialer und ökologischer Verantwortung. Zudem werden keinerlei Aktivitäten verfolgt, die nachweislich wettbewerbsfeindlich, missbräuchlich oder unfair sind, sodass geltenden Wettbewerbsgesetzen und -vorschriften uneingeschränkt nachgekommen wird. Die Einhaltung der DSGVO in allen Unternehmensbereichen (vom Büro bis zur einzelnen Baustelle) wird sichergestellt.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des bestehenden Code of Conduct 	31.12.2021
Verhindern von Korruption	<ul style="list-style-type: none"> • Onboarding eigener Mitarbeiter 	laufend
Kein wettbewerbswidriges Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung Code of Conduct – Lieferanten und Subunternehmer 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtungserklärung als Anhang bei AÜG u. Werkverträgen zur Einhaltung von Arbeits-, Mindestlohn- und Entsendegesetzen 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Baustellen-Compliance für alle Sublieferanten erarbeiten und schrittweise umsetzen 	31.03.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung in relevanten Bereichen 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Installation einer Abteilung Legal Counsel 	umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> • Installation eines Compliance Manager 	umgesetzt
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Online-Pflichtschulung für alle Mitarbeiter 	31.03.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung der Mitarbeiter durch regelmäßige Information im Intranet (quartalsweise) 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Internes Audit 	30.06.2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlicher Rechenschaftsbericht 	laufend
	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des Prozesses „Umgang mit sensiblen Kundendaten“ 	31.12.2020

5.6. Gesellschafts- & Sozialbelange



In der Zauner Anlagentechnik ist man sich seiner gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst. Das Unternehmen gilt in der Region und darüber hinaus als Förderer und Unterstützer von sportlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Vereinen und Projekten. Auch die Pflege von Kooperationen mit diversen Bildungseinrichtungen nimmt einen hohen Stellenwert im Unternehmen ein. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll das Image der Zauner Anlagentechnik als verantwortungsbewusster Arbeitgeber weiter ausgebaut werden.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Unterstützung von sozialen, kulturellen und/oder ökologischen Projekten	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung und finanzielle Unterstützung von Kulturprojekten und Sportvereinen • Regionale Hilfsprojekte finanziell unterstützen • Gezielte Beteiligung an Spendenaktionen 	<p>laufend</p> <p>laufend</p> <p>laufend</p>
Kooperationen mit relevanten Bildungseinrichtungen pflegen	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen mit Bildungseinrichtungen pflegen (FH, Uni, HTL) • Förderung des freiwilligen sozialen Engagements der Mitarbeiter durch bezahlte Freistellung bei Einsätzen 	<p>laufend</p> <p>laufend</p>

5.7. Ökonomie



In der Zauner Anlagentechnik ist man der Überzeugung, dass der langfristige Erfolg eines Unternehmens in der ausgewogenen Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlich-sozialen Herausforderungen sowie in der Beachtung der Stakeholderinteressen begründet ist. Es zählt zu den vordringlichsten Aufgaben der Geschäftsführung sowie der Führungskräfte, den Widerspruch zwischen ökologischen, gesellschaftlich-sozialen und ökonomischen Zieldimensionen transparent zu machen und zu reduzieren. Nachhaltige Investitionen – das sind insbesondere Investitionen in den Bereichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kundenbindung sowie Umwelt- und Klimaschutz – sind im Einklang mit den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse zu planen. Dem Erkennen und Steuern von Risiken kommt ebenfalls eine zentrale Bedeutung zu.

CSR-Kriterium	Maßnahmen zur Zielerreichung	Status
Angemessene Gewinne erwirtschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Budgetposition für nachhaltige CSR-Maßnahmen schaffen • Transparente und begründete Erfolgsplanung 	ab Budget 2021 31.03.2021
Nachhaltige Investitionen planen	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum Klimaschutz • Investitionen im Bereich der Mitarbeiter-Sphäre (Kinderbetreuung, kreativer Raum, höhenverstellbare Tische, optimale Beleuchtung der Arbeitsräume, Schutzhelme mit Visier etc.) • Auswahl der Kundengeschenke unter Berücksichtigung der CSR-Leitlinien 	31.03.2021 31.12.2022 30.11.2020
Risikomanagement im Unternehmen weiter ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> • CSR-Risikoanalyse vor Lieferantenbewertung und -audits durchführen • Institutionalisiertes Risikomanagement auf Projekt- und Managementebene optimieren • Krisenmanagement als Teil des Risikomanagements verankern 	laufend laufend 31.03.2021

6. Ausblick

Der vorliegende CSR-Bericht dokumentiert einerseits die Fortsetzung eines bereits vor Jahren auf der Basis unseres Selbstverständnisses konsequent eingeschlagenen Weges, andererseits setzen wir damit ein deutliches Zeichen für den Ausgangspunkt eines langjährigen Zukunftsprozesses, in dem unser soziales, gesellschaftliches und ökologisches Umfeld noch stärker in das Zentrum unseres wirtschaftlichen Handelns rückt. Wir übernehmen Verantwortung – dazu fühlen wir uns als Zauner Anlagentechnik verpflichtet: gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kundinnen und Kunden und insbesondere gegenüber den uns nachfolgenden Generationen.

Um den angestoßenen Prozess am Laufen zu halten und einen Selbstkontrollmechanismus zu implementieren, werden wir den Fortschritt unserer Maßnahmen in entsprechenden CSR-Quartalsmeetings überprüfen und über unsere CSR-Aktivitäten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation in regelmäßigen zweijährigen Abständen berichten. Für das Geschäftsjahr 2022/23 planen wir somit ein Update für den vorliegenden CSR-Bericht. Bis dahin werden wir ambitioniert an der Umsetzung der definierten Zielsetzungen und Maßnahmen arbeiten und laufend neue Verbesserungen für unser ganzheitlich orientiertes Nachhaltigkeitsmanagementsystem einbringen.

Der Grundstein für ein systematisches CSR-Management ist somit gelegt. Aufbauend auf einer CSR-Strategie, der Stakeholder- sowie der Wesentlichkeitsanalyse haben wir ein umfassendes CSR-Programm mit Zielen und Maßnahmen definiert, das schließlich auch einen Beitrag zur Umsetzung der von den Vereinten Nationen definierten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs) leistet. Die Zielerreichung anhand von konkreten Indikatoren aussagekräftig und transparent zu dokumentieren, wird auch Teil der noch folgenden Schritte sein.

Nachdem wir beim international anerkannten Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis bereits den Status „silber“ erreichen konnten, haben wir heuer auch eine „Together for Sustainability“ (TfS)-Auditierung erfolgreich absolviert. TfS ist eine Brancheninitiative von Chemieunternehmen, mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitspraktiken in ihren globalen Lieferketten zu verbessern. Weiters streben wir den Beitritt zum Global-Compact-Netzwerk an, sodass wir auch Teil der weltweit größten Initiative für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit werden. Als Zukunftsvision sehen wir die Zauner Anlagentechnik als CO₂-neutrales Unternehmen.

Wir verstehen diesen Nachhaltigkeitsbericht auch als Zepterübergabe an die nachfolgende Generation. Alle getroffenen Maßnahmen wie auch alle noch folgenden Aktivitäten sind Sinnbild für eine verantwortungsbewusste Unternehmensübergabe und es freut uns, dass sich die zukünftige Unternehmensleitung bereits aktiv in alle CSR-Aktivitäten eingebracht hat und federführend bei der Umsetzung der anstehenden Maßnahmen mitwirkt.



Zauner Anlagentechnik GmbH
Mauer 20 / Gewerbepark
4702 Wallern an der Trattnach
Österreich

Telefon: +43 (0) 7249 / 48200 – 0
Mail: office@zaunergroup.com
Web: www.zaunergroup.com

